

	<p>Objekt: Bündel Hühnerfedern (Bulut Gougou) bestehend aus 24 Federn</p> <p>Museum: Phyllodrom – Regenwaldmuseum Leipzig Delitzscher Landstraße 38 04158 Leipzig 0341 5257757 info@phyllodrom.de</p> <p>Sammlung: Mentawai (Ethnologie)</p> <p>Inventarnummer: 158 E-Men 2020/0001</p>
--	---

Beschreibung

Ein Bündel von Hühnerfedern (24 Federn) zusammengehalten von einem Rattanband. Wenn Haushühner ihre Federn verlieren, werden diese von den Mentawaiern aufgelesen und an Hauspfosten oder dem Dach aufgehängt. Verbunden ist damit die Vorstellung, dass in den Federn von Tieren deren Seele wohnt. Diese könnte Schaden nehmen, wenn die Federn herumliegen und beispielsweise von den halbwilden Schweinen gefressen werden.

Angaben zur Herkunft:

Herkunft: Uma Teu kapit, Siberut

2019 gesammelt von Bettina Grallert und Emilie Grallert

Grunddaten

Material/Technik: Hühnerfedern
Maße: L = 21 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Siberut

Schlagworte

- Federn

- Religiöse Handlung
- Seele